

SITZUNGSPROTOKOLL  
Nr. 7  
- Gemeinderat -  
vom 13. Oktober 2022

Niederschrift über die **7. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 13.10.2022** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

---

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Ende:** 20.30 Uhr

---

**GR-Fraktion:**

**Anwesende Gemeinderatsmitglieder:**

---

**„Zukunft Volders – Team Schwemberger / Moser“**

Bgm. Peter Schwemberger  
Bgm.-Stv. Josef Moser  
GV MMMag. Mario Junker  
GR Ingrid Tötsch-Karnutsch, BA  
GR Mag. Werner Denifle  
GR Josef Wildauer (Ersatz)  
GR Tanja Kogler

**„Gemeindeliste Volders - Liste 1“**

GR Caroline Stauder (Ersatz)  
GR Andreas Angerer  
GV Elisabeth Angerer  
GR Ing. Stefan Magerl  
GR Patrick Gigler (Ersatz)

**„Gemeinsam Volders“**

Bgm.-Stv. Dr. Reinhard Steinlechner  
GR Katharina Rass, BSc  
GR Mateo Leitner  
GR Klaus Lasser (Ersatz)

**„MFG Menschen Freiheit Grundrechte“**

GR Philipp Kogler

---

**entschuldigt:**

GV Helmut Wurm  
GV Ing. Thomas Lechthaler  
GR Peter Schär  
GR Georg Klingenschmid

---

**Schriftführer:**

Mag. Claus Mayr

## TAGESORDNUNG

- 1.) Vorlage der Niederschrift über die 6. Sitzung des Gemeinderates vom 15.9.2022
- 2.) Bericht des Bürgermeisters

### Sonstiges:

- 3.) ABA BA 18 Los 3; Finanzierung Darlehensaufnahme WLF
- 4.) Waldumlage Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage; Änderung
- 5.) Verordnung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Volders; Änderung
- 6.) Schneeräumung; Gebührenerhöhung
- 7.) Ruhestandsversetzung gem. § 45b GBG 1970; Finanzverwalter Gerald Prens

### Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001)

### Personalangelegenheiten (Information)

## BESCHLÜSSE / BERATUNG

Bgm. Schwemberger eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt die Gemeinderäte.

Für GV Helmut Wurm ist E-GR Caroline Stauder und  
Für GV Ing. Thomas Lechthaler ist E-GR Klaus Lasser und  
für GR Peter Schär ist E-GR Josef Wildauer und  
für GR Georg Klingenschmid ist E-GR Patrik Gigler anwesend.

Bgm. Schwemberger stellt in der Folge fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist, sodann leitet er zur Tagesordnung über.

### zu 1.) Vorlage der Niederschrift über die 6. Sitzung des Gemeinderates vom 15.9.2022

Bgm. Schwemberger stellt fest, dass jeder Gemeinderat das Gemeinderatsprotokoll bekommen hat und fragt an, ob es dazu Anmerkungen gibt.

**Beschluss: Einstimmig erfolgt die Genehmigung des Protokolls Nr. 6 vom 15.9.2022 durch den Gemeinderat.**

### zu 2.) Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Schwemberger berichtet dem Gemeinderat die wichtigsten Themen des letzten Monats.

#### a. Heizungscheck für Bürgerinnen und Bürger

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie wurde beschlossen, an der Aktion „Heizungscheck“ teilzunehmen und dafür Kosten in Höhe von € 50,00 für die ersten 10 Heizungschecks (= in Summe € 500,-) zu übernehmen.

b. Ehrungen

Am 6. Oktober 2022 fand im Saal Volders erstmals seit drei Jahren wieder die Gemeindeehrung statt. Es sind ca. 110 Personen der Einladung gefolgt.

Danke an alle Gemeinderäte und Gemeinderätinnen für die geschlossene Teilnahme, vor allem an die Laudatoren Vizebgm. Josef Moser, Vizebgm. Dr. Reinhard Steinlechner und KR Helmut Wurm. Durchwegs positiv wurde die Gestaltung des Saals, die Moderation, das Essen und die musikalischen Beiträge bewertet.

c. Besuch von Landesrätin Mag.a Annette Leja

Landesrätin Frau Mag.a Annette Leja hat Volders am 12. September 2022 einen Besuch abgestattet, um sich das neue Volderer Wohnprojekt „Betreuung Demenz“ im Schönwerth-Park anzusehen. Frau LR Mag.a Annette Leja betonte die Neuheit dieses Pilotprojektes im Pflegebereich und hofft auf Nachahmung und Beständigkeit. Weiters verweist sie auf die Gewährleistung der Qualitätsansprüche.

Volders beschreitet hier einen innovativen, neuen Weg und ist sich der sozialen Herausforderungen bewusst, die die Zukunft bringen wird.

In der Gemeinde Volders leben aktuell 387 Personen, die zwischen 75 und 95 Jahre sind. Die Altersstruktur in der Gemeinde Volders wird sich in dieser Altersklasse in den nächsten 20 Jahren weiterhin erhöhen – Schätzungen gehen bis zu 40 % aus – und damit ist ein massiv erhöhter Pflegebedarf von Nöten.

Deshalb entwickelt und unterstützt Volders richtungsweisende Projekte in Zusammenarbeit mit dem Planungsverband 20.

d. Neues Unterstufengymnasium in Volders

Ab dem Schuljahr 2023/2024 wird am PORG Volders das Bildungsangebot um eine gymnasiale Unterstufe erweitert.

Laut Direktor Dr. Gerhard Waldner vom PORG, ist die Nachfrage groß. Die Gemeinde Volders erhält dadurch ein facettenreicheres Bildungsangebot im Ort und die Lücke eines Unterstufengymnasium zwischen Schwaz und Hall wird somit geschlossen.

e. Planungsverband 20

Vizebgm. Dr. Steinlechner fragt nach, ob sich in der Sitzung des Planungsverbandes 20 mit allen Bürgermeister in dieser Woche etwas Neues ergeben hat.

Bgm. Schwemberger berichtet, dass ein Thema die Energieerzeugung mittels Biomasse war. Die Gemeinde Kolsass betreibt bereits ein solches, die Gemeinde Wattens denkt darüber nach (das ist jedoch erst in der Startphase). Volders wird sich an den Gesprächen weiterhin beteiligen und die Entwicklung im Auge behalten.

Weitere Themen in dieser Besprechung waren:

- Abwasserverband
- Schilift Vögelsberg
- Indexierung der Abgaben
- etc.

Aufgrund der Vielzahl der Themen wird es zeitnah eine weitere Besprechung im Planungsverband geben.

**Beschluss: Einstimmig wird der Bericht zur Kenntnis genommen.**

**Sonstiges:**

zu 3.) **ABA BA 18 Los 3; Finanzierung Darlehensaufnahme WLF**

Bgm. Schwemberger teilt folgende Finanzierung des Kanalbaus ABA BA 18 Los 3 - Bereich Alois Streicher Weg mit:

| <b>Kanalbau ABA BA 18, Los 3</b>    |                 |                     |
|-------------------------------------|-----------------|---------------------|
| <b>2022</b>                         | <b>Ausgaben</b> | <b>Finanzierung</b> |
| Baukosten                           | 160.000,00      |                     |
| Eigenmittel                         |                 | 40.000,00           |
| WLF - Darlehen (75 % - max 150.000) |                 | 120.000,00          |
| <b>Gesamt</b>                       |                 | <b>160.000,00</b>   |

Finanzverwalter Mag. Claus Mayr berichtet, dass das Vorhaben bereits abgeschlossen ist und nur noch die Abschlussrechnung der Strabag ausständig ist. Das Vorhaben war im VA 2022 inkl. der Finanzierung eingeplant. Das WLF-Darlehen wird beim Baubezirksamt des Landes Tirol angesucht und anschließend von der BH Ibk. (als Aufsichtsbehörde) genehmigt. Daraufhin kommt es heuer noch zur Auszahlung iHv € 120.000,-.

**Beschluss:** Einstimmig wird beschlossen, zur Teilfinanzierung der Aufwendungen für das Bauvorhaben „ABA BA18 Los 3 (Alois Streicher Weg)“ beim Wasserleitungsfonds ein zinsverbilligtes Wasserleitungsfondsdarlehen in der Höhe von € 120.000,- mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einem Zinssatz von 0,5 % aufzunehmen.

Zu 4.) **Waldumlage Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage; Änderung**

Bgm. Schwemberger berichtet:

Die Landesregierung hat nach § 10 Abs. 3 der Tiroler Waldordnung 2005 durch Verordnung landesweit einheitliche Hektarsätze für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag festzulegen. Die Hektarsätze haben in Summe annähernd 33 % der im landesweiten Durchschnitt mit der Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeindewaldaufseher jährlich verbundenen Kosten bezogen auf einen Hektar Waldfläche zu entsprechen. Dabei ist auf das kollektivvertragliche Jahresgehalt der Gemeindewaldaufseher gemittelt über 40 Dienstjahre zuzüglich der Lohnnebenkosten Bedacht zu nehmen. Da sich das kollektivvertragliche Jahresgehalt der Waldaufseher gegenüber dem der vorangegangenen Festlegung zugrunde gelegenen Jahresgehalt um mehr als 5 % verändert hat, lag die Voraussetzung für die Anpassung der Hektarsätze vor. Daher wurde am 6. September 2022 von der Landesregierung die Verordnung, mit der einheitliche Hektarsätze als Grundlage für die Erhebung der Umlage zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindewaldaufseher festgelegt werden, beschlossen und im Verordnungsblatt für Tirol Nr. 59/2022 kundgemacht.

Die von den Gemeinden bisher festgelegten Umlagesätze ändern sich nicht automatisch, da die entsprechenden Gemeindeverordnungen auf die Verordnung der Landesregierung vom 4. Dezember 2019, LGBl. Nr. 143/2019, und somit auf eine andere Rechtsvorschrift als die nunmehr von der Landesregierung beschlossene Verordnung, verweisen.

Daher ist eine entsprechende Anpassung der Verordnung des Gemeinderates über die Festsetzung der Waldumlage erforderlich, die einen Verweis auf die nunmehr beschlossene Verordnung der Landesregierung vom 6. September 2022, Vbl. Tirol Nr.59/2022, enthält. In der Anlage wird eine entsprechende Musterverordnung übermittelt.

Da der Abgabensanspruch nach § 10 Abs. 7 der Tiroler Waldordnung 2005 jeweils mit dem Ablauf des Jahres entsteht, für das die Umlage erhoben wird, sind die neuen Hektarsätze erstmals auf die Vorschreibung der Umlage für das Jahr 2023 anzuwenden, welche bis Ende Mai 2024 zu erfolgen hat. Dafür ist es jedoch erforderlich, dass die Gemeinden die Verordnung über die Festsetzung der Waldumlage noch im Jahr 2022 beschließen und kundmachen und dabei den Termin für das Inkrafttreten mit 1. Jänner 2023 festsetzen.

## **Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage der Gemeinde Volders**

*Der Gemeinderat der Gemeinde Volders hat mit Beschluss vom ..... aufgrund des § 10 Abs. 1 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 80/2020, zur teilweisen Deckung des jährlichen Personalaufwandes für den Gemeindeforstwart verordnet:*

### **§ 1**

#### **Waldumlage, Umlagesatz**

*Die Gemeinde Volders erhebt eine Waldumlage und legt den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag mit 100% v.H. der von der Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 6. September 2022, Vbl. Tirol Nr. 59/2022, festgelegten Hektarsätze fest.*

### **§ 2**

#### **Inkrafttreten**

**Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft.**

**Beschluss: Einstimmig wird die Verordnung in der vorliegenden Fassung beschlossen.**

### zu 5.) **Verordnung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Volders; Änderung**

Bgm. Schwemberger berichtet:

Nach dem Tierschutzgesetz müssen in Österreich alle Hunde mittels zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Microchip von einem Tierarzt gekennzeichnet und gemeldet werden, daher ist die Hundemarke nicht mehr erforderlich und sollte aus der Verordnung gestrichen werden.

## **Verordnung über die Erhebung einer Hundesteuer (6. Änderung)**

*Auf Grund des § 17 Abs. 3 Z 2 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 133/2022, und des § 1 Abs. 1 des Tiroler Hundesteuergesetzes, LGBl. Nr. 3/1980, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 26/2017, hat der Gemeinderat der Gemeinde Volders in der Sitzung vom 13.10.2022 folgende Änderung der Verordnung über die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Volders vom 8.6.2017, zuletzt geändert am 16.12.2021, beschlossen:*

### **§ 6**

#### **Steuermarken**

*Wird ersatzlos gestrichen.*

#### **Inkrafttreten**

**Diese Verordnung tritt mit 1. November 2022 in Kraft.**

**Beschluss: Einstimmig wird die Änderung der Verordnung in der vorliegenden Fassung beschlossen.**

zu 6.) **Schneeräumung; Gebührenerhöhung**

Bgm. Schwemberger gibt bekannt, dass zum **1.11.2022** auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 14.12.2006 (Indexanpassung) die Tarife für die Schneeräumung auf privaten Zufahrten wie folgt erhöht werden:

**Gebühr für Schneeräumung:**

|               | alt      | neu      | gerundet |
|---------------|----------|----------|----------|
| bis 100 lfm   | € 80,90  | € 87,13  | € 87,10  |
| 101 - 200 lfm | € 121,30 | € 130,64 | € 130,60 |
| über 200 lfm  | € 242,40 | € 261,06 | € 261,00 |

**Gebühr für Schneeräumung, Splittstreuung und -kehrung:**

|               | alt      | neu      | gerundet |
|---------------|----------|----------|----------|
| bis 100 lfm   | € 121,30 | € 130,64 | € 130,60 |
| 101 - 200 lfm | € 202,10 | € 217,66 | € 217,70 |
| über 200 lfm  | € 360,80 | € 388,58 | € 388,60 |

**Gebühr für Schneeräumung u. Splittstreuung auf Parkplatz Raika / Gemeinde:**

|             | alt     | neu     | gerundet |
|-------------|---------|---------|----------|
| je Räumung  | € 54,50 | € 58,70 | € 58,70  |
| je Streuung | € 54,50 | € 58,70 | € 58,70  |
| je Kehrung  | € 54,50 | € 58,70 | € 58,70  |

**Beschluss:** Einstimmig wird der Bericht über die aufgrund des früheren Beschlusses vorzunehmenden Tarifierhöhung zur Kenntnis genommen, kaufmännisch gerundet und genehmigt.

zu 7.) **Ruhestandsversetzung gem. § 45b GBG 1970; Finanzverwalter Gerald Prenn**

Bgm. Schwemberger berichtet:

Gemäß § 45b des Gemeindebeamtengesetzes 1970 kann der Beamte durch schriftliche Erklärung, aus dem Dienststand ausscheiden zu wollen, seine Versetzung in den Ruhestand frühestens mit Ablauf des Monats bewirken, in dem er seinen 744. Lebensmonat vollendet, wenn er zum Zeitpunkt der Wirksamkeit der Versetzung in den Ruhestand eine ruhegenussfähige Gesamtdienstzeit von 480 Monaten aufweist.

Da Gerald Prenn am 31.7.2022 den 744. Lebensmonat vollendet hat und eine ruhegenussfähige Gesamtdienstzeit von 480 Monaten aufweist, sind die Voraussetzungen für die Versetzung in den Ruhestand gegeben.

**Beschluss:** Einstimmig wird die Versetzung von Gerald Prenn in den Ruhestand gem. § 45b GBG 1970 beschlossen.

Anfrage von Elisabeth Angerer: Georg Klingenschmid hat ihr mitgeteilt, dass sich eine Familie vom Großvolderberg bei der Gemeinde melden wird, weil ihr schulpflichtiges Kind jeden 3 km Fussweg zur Volksschule Großvolderberg gehen muss. Anfrage, ob der Schulbus das Kind mitnehmen kann. Die Familie wird sich bei der Gemeinde melden.

Allfälliges:

Vizebgm. Dr. Steinlechner informiert den GR, dass am Sonntag, den 23. Oktober 2022 ab 10:30 Uhr im Saal Volders ein Frühschoppen mit den Wattentaler Musikanten zur Verabschiedung von Hendler Sepp veranstaltet wird und lädt alle Gemeinderäte und Gemeinderätinnen herzlich dazu ein.

Bgm. Schwemberger informiert den GR, dass am Sonntag, den 6. November 2022 (Seelensonntag) ein Verstorbenengedenken am Kirchplatz stattfindet und lädt alle Gemeinderäte und Gemeinderätinnen herzlich dazu ein.

### **Personalangelegenheiten (Information)**

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, dass der Tagesordnungspunkt Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindet.**

*Anmerkung: Die Protokollierung zu diesem Tagesordnungspunkt befindet sich im Anhang 1 zu diesem Protokoll und kann im Gemeindeamt von Mitgliedern des Gemeinderates eingesehen werden.*

Bürgermeister:

erster Bgm.-Stellvertreter:

zweiter Bgm.-Stellvertreter:

Peter Schwemberger

Josef Moser

Dr. Reinhard Steinlechner

Schriftführer:

Mag. Claus Mayr

Gemeinderatsmitglieder:



**Daten zur 7. GR-Sitzung vom 13.10.2022:**

|                       |  |
|-----------------------|--|
| nicht anwesend waren: | GV Helmut Wurm<br>GV Ing. Thomas Lechthaler<br>GR Schär Peter<br>GR Georg Klingenschmid  |
| Ersatz:               | E-GR Caroline Stauder<br>E-GR Josef Wildauer<br>E-GR Patrick Gigler<br>E-GR Klaus Lasser |
| Beschlüsse:           | 7  |
| davon einstimmig:     | 7  |
| nicht einstimmig:     | -  |
| Anfragen:             |  |
| Informationen:        |  |
| Angelobungen:         |  |
| Gäste:                |  |
| Zuhörer:              |  |
| Pressevertreter:      |  |
| Sitzungsdauer:        | 30 Minuten   |